

Praxisfall: Supply-Chain-Management (SCM) mit MAJESTY ERP

# Dynamisierung der Produktion durch Vernetzung der Lieferkette

## AUSGANGSLAGE

Die im Jahre 1895 gegründete Moser Mechanik beschäftigt rund 15 Mitarbeiter und stellt im bernischen Frutigen an zwei Standorten komplexe Drehteile her.



(Konrad und Hansjürg Moser)

“Entscheidend für den Umstieg aufs neue System war, dass MAJESTY unsere individuellen Anforderungen umsetzen kann.“ erklärt Konrad Moser.

Das Vorgängersystem konnte den Ansprüchen der Firma Moser nicht mehr gerecht werden. So entschieden sich Hansjürg und sein Sohn Konrad (Foto) nach kurzer Evaluation im Jahr 2007 für die Branchenlösung MAJESTY ERP.

Nach der automatisierten Datenübernahme direkt aus Mechanik 3000 nach MAJESTY wurden die internen Abläufe kontinuierlich synchronisiert und optimiert.

## HERAUSFORDERUNG

Ein Grosskunde stellte die Firma Moser im Jahr 2009 vor eine neue Herausforderung: Dieser wollte seinen Drehteile-Lieferanten ins eigene Forecast-System einbinden. Ziel war es, auf elektronischem Weg die Produktionsabläufe zwischen Kunde und Hersteller zu dynamisieren und flexibler mit Änderungen umgehen zu können.

## LÖSUNG

Heute erhält Moser wöchentlich ein File vom Kunden, mit welchem die noch nicht ausgeführten Produktionsaufträge mengen- wie auch terminmässig automatisch angepasst werden. Der Produktionsplaner sieht im grafischen Leitstand die Änderungswünsche des Grosskunden und kann so möglichst nahe und unter Berücksichtigung sämtlicher Aufträge und Kapazitäten die Produktionsaufträge neu einlasten. Dabei werden auch Änderungen am Zeichnungsindex mitberücksichtigt. Der beidseitige Informationsaustausch über laufende und zukünftige Produktionsaufträge wird dadurch transparent.

Das Teilprojekt wurde ab der ersten Kontaktnahme innert 4 Monaten abgewickelt. Der verantwortliche Entwickler, Dr. Wolfgang Roith sagt heute:

“Umfangreiche Prüfungen beim Import der Daten vermeiden Falschliefereien und in Verbindung mit dem Leitstand erhöht sich die Liefertreue deutlich.”

## ANPASSBARES STANDARDSYSTEM

Dank der grossen Fülle an verfügbaren Parametern und Modulen setzt Moser das Branchensystem über seine gesamte Wertschöpfungskette ab der Vorkalkulation mit Angebot, Auftrag über die Produktion bis hin zur Auslieferung und Nachkalkulation umfassend ein. Updates spielt Konrad Moser selbständig ein und auch die Reports gestaltet er weitgehend autonom.

“Die Möglichkeit, MAJESTY nach Bedürfnissen spezifisch erweitern zu lassen, erlaubte uns, im wirtschaftlich seit 2009 stark veränderten Umfeld mit neuen Rahmenbedingungen zu bestehen und unsere eigene Kundenorientierung weiter hoch zu halten.“ bemerkt Konrad Moser abschliessend.



## KONTAKT:



MAJESTY-Anwender:  
Moser Mechanik, CH-Frutigen  
www.moser-mechanik.ch  
Ansprechpartner : Konrad Moser



Technische Auskünfte Deutschland:  
UB-Software GmbH, D-Spaichingen  
www.ub-software.de  
T (0 74 24) 9 58 23-0  
Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Roith



Auskünfte Schweiz:  
MAJESTY Software GmbH, CH-Schwarzenburg  
www.majesty.ch  
T 031 731 41 78

Joël Mory oder Bruno Mischler

